

wagnerkunstmanagement

Postfach 520318
D-22593 Hamburg
Tel. +49-40-897 20 77 8-0
Mobil +49-171 227 23 54
wagner@wagnerkunstmanagement.de
www.wagnerkunstmanagement.de



im penthouse Giesestrasse 32. II 22607 Hamburg

PRESSEMITTEILUNG

zur Vernissage „im penthouse“ Giesestrasse 32, II 22607 Hamburg am 28. Oktober 2010

14. September 2010

„Figuration“

Dieter Benecke
Bilder

wagnerkunstmanagement lädt ein zur Vernissage am 28. Oktober 2010 um 19.00 Uhr,
Der Künstler ist anwesend. Dr. Margrit Lurz, Kunsthistorikerin, München wird in sein Werk
einführen.

Die Vernissage am 28. Oktober 2010 findet in unseren neuen Räumen „im penthouse“ in der
Giesestrasse 32, II OG, 22607 Hamburg (Othmarschen) statt. **

Die Ausstellung läuft bis zum 26. November 2010; sie ist geöffnet vom 28. bis 31. Oktober jeweils von
14.00 bis 18.00 Uhr und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter 0171-227 23 54.

Executive Summary

Figurationen nennt Dieter Benecke seit einigen Jahren seine Bilder; an diesen Titel haben wir uns angelehnt. Die Ausstellung zeigt Bilder von Dieter Benecke von 1968 bis 2009; es ist eine fantastische Welt, in die wir da entführt werden sollen. Denn in allen Bildern setzt er sich mit dem Menschen auseinander – in Gruppen, ein Mensch allein, Paare, Menschen in Bewegung, Porträts, Menschen im Raum. Teilweise scheinen sie wie Fragmente, noch nicht vollendet, dann wieder über vielen collagierten Schichten zu uns zu sprechen.

Das Motiv von Figur und Raum ist ja vielleicht das allgemeinste der Kunstgeschichte, und irgendwie geht es auch in seinen Bildern darum. Er spielt mit dem Begriffen „Raumkörper“ und Körperraum“ und lässt in seinen Bildern viel „Denkraum“ für den Betrachter, um beispielsweise herauszufinden, wo der Körper in den Raum bzw. der Raum in den Körper auf- oder übergeht.

Der Titel „Figuration“ taucht in den Werken von Dieter Benecke bereits 1968 auf; 1995 beschreibt der Künstler seine Ausdruckskraft zum Bild „Figuration“ so: „Wer heute noch zu malen versucht, findet sich irgendwann mit einer Leere konfrontiert, die sich zwischen oder jenseits der Bilderflut ahnen lässt. Diese Leere zum Sprechen zu bringen, stellt für mich die Schwierigkeit dar, um die sich alles dreht, was ich mitzuteilen versuche.“

Mischtechniken mittleren Formats – alle gleich groß – bestätigen das Prinzip des Seriellen, das den Maler und Zeichner vorwärtsgetrieben hat. Seine Mittel sind ein hervorragender Einsatz des Hell-Dunkel, eine nervös-nervige Linienführung, ganz entschieden auf Weglassen des Ungefähren bedacht, sowie ein reduktiver Einsatz der Farbe, ohne sich jemals dem Begriff Schönheit zu nähern.

Dieter Benecke lebt und arbeitet in Hamburg.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Anncatrin I. Wagner

Anlagen Biografie/ Foto

* weitere Informationen zu unseren Künstlern finden Sie unter www.wagnerkunstmanagement.de

** Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln; S 1/ S 11 oder Bus 286 bis S-Othmarschen, dann noch 7 Gehminuten

Anlage 1

KurzBio

Dieter Benecke wurde

1928	in Hannover geboren
1950 - 1952	Studium an der HfbK in Hamburg
1952 - 1954	Bühnenbildner in Westdeutschland und der Schweiz
1961 - 1967	Lehrauftrag für Freie Malerei an der jetzigen Hochschule Für Gestaltung
Seit 1970	Kunsterzieher

Dieter Benecke lebt und arbeitet in Hamburg.

Dieter Benecke hatte bereits seine erste Ausstellung 1954 in der Kunsthalle in Hamburg. Es folgten Ausstellungen im In- und Ausland; und Museumsankäufe in allen größeren Städten Deutschlands insbesondere in Frankfurt, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart, Bremen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dieterbenecke.de

Hamburg, 14. September 2010